

## Verankert in Christus, dem Wort

*Hebräer 6,18-20: "... die wir unsere Zuflucht dazu genommen haben, die dargebotene Hoffnung zu ergreifen. Diese Hoffnung halten wir fest als einen sicheren und festen Anker der Seele, der auch hineinreicht ins Innere, hinter den Vorhang, wohin Jesus als Vorläufer für uns eingegangen ist, der Hoherpriester in Ewigkeit geworden ist nach der Weise Melchisedeks."*

Ein Prediger sagte zu Bruder Branham: "Wenn ich doch nur die Freude des Herrn in meinem Herzen haben könnte." Bruder Branham antwortete ihm: "Sohn, die Erweckung ist vorüber." **Die Stabilisatoren sind nun am Schiff angebracht worden. Große furchtbare Wellen liegen vor uns. Wir aber wissen, dass wir uns gerade hinter dieser Welle dem Land nahen.** Wir nähern uns dem Ufer. Bleibt einfach fest stehen! Bleibt im Wort! Bleibt mit Gott! **Ganz gleich, wie ihr euch fühlt, oder was immer es sein mag, bleibt gerade mit dem Wort.** Bleibt standhaft! Wenn wir diese großen, dunklen Wolken um uns sehen, die kommenden Stürme, die Atombomben und all die anderen Dinge, über die man spricht, aber unsere Stabilisatoren sind fest im Wort verankert. Gott sagte, es werde so sein, und wir werden all diese Wellen überwinden. Ja, wir werden direkt über sie hinweggehen. Ganz bestimmt werden wir das. Sie können uns nicht zum Sinken bringen, sie können uns nicht ertränken. Lege uns ins Grab, und wir werden wieder hervorkommen, damit ist alles erledigt. Es gibt nichts in der Welt, was uns dort unten halten könnte. Wir werden alles durchbrechen, denn unser großer Chefkapitän ruft auf der anderen Seite.

**Was es auch sein mag, es soll nur kommen. Was es sein mag oder sein wird, das macht keinen Unterschied, denn wir sind direkt in Jesus verankert.** Wenn ich lebe, dann lebe ich zur Ehre Gottes. Wenn ich sterbe, dann sterbe ich zur Verherrlichung Gottes (*Röm. 14,7-8*). Ich möchte einfach alles zur Verherrlichung Gottes tun. Wenn dies alles vorbei ist, dann möchte ich nicht länger bleiben. Ich möchte dorthin gehen, wo meine Belohnung ist, die Er mir erkauf hat. Es ist nicht das, was ich verdient habe, es ist das, was Er mir erkauf hat und was Er mir durch Seine Gnade gibt (*Offenb. 22,12*). [1]

Ein wiedergeborener Christ ist mit Christus verbunden, und die Bibel ist der Anker (*1.Petr. 1,23*). Das ist es, womit wir verbunden sind. Sollen die Organisationen, Wissenschaften oder Bildungsinstitute doch sagen, was sie wollen; solange dieses Wort so sagt und es verheißt hat, sind wir damit verbunden. Da ist etwas, was uns nicht davon weg bewegen lässt.

**Wiedergeborene Christen bleiben bei diesem Wort.** Wenn es sagt, wie man eine bestimmte Sache tun soll und eine bestimmte Weise, das ist der Weg, wie wir es tun müssen. Ganz gleich, was irgend jemand anders sagt – das ist, was Gott gesagt hat. Damit sind wir verbunden, **ein christuszentriertes Leben.**

**Es ist der Anker für das Schiff. Das Schiff ist mit dem Anker in der Zeit eines Sturmes verbunden. Und wenn Christus dein Absolut ist, bist du mit Ihm verbunden.** Wenn man in Zeiten der Schwierigkeit das Schiff bewegen lässt, wird es an den Felsen zerbersten. Doch was sie tun, sie werfen den Anker. Der Anker zieht, bis er sich in der Fels-Fundierung fest gezurrt hat. Es ist das Absolut für das Schiff. [2]

Nun, wenn ihr Kranken, Verkrüppelten oder ihr, die ihr etwas von Gott benötigt, **wenn ihr diese Art von Offenbarung bekommen könnt, dass ihr gerechtfertigt seid** (*1.Kor. 6,11*), wenn du tatsächlich frei gesprochen bist in dem, worum du bittest, und glaubst, dass Er ein Belohner derjenigen ist, welche Ihn fleißig suchen (*Hebr. 11,6*), **dann kann dich nichts von diesem Glauben trennen, der in dir verankert ist** (*Röm. 8,38-39*). Doch zuerst muss es dir geoffenbart werden. [3]

Abraham hat sein Land verlassen und nannte sich selbst einen Fremdling und Pilger (*Hebr. 11,8-10*). Schaut, Abraham war wie alle Sterblichen, er war kein unsterblicher Mensch, niemand, der keine Fehler machte, sondern er machte andauernd Fehler (*1.Mose 12,10-20; 20,1-18*). **Aber es machte nichts aus, wie viele Fehler er machte, sein Anker hat immer gehalten, weil er die Verheißung hatte.** [4]

Ich sage euch, ein wirklicher Mann oder Frau, der vom Geist Gottes geboren ist, **wird Stunde um Stunde sitzen und vom Wort Gottes trinken. Nicht nur das, sondern wenn es ihn trifft, wird es verankert und verändert das Leben.** [5]

Du wirst als eine andere Person weggehen. **Du wirst mit solch einem Anker an der Innenseite in deiner Seele hervor kommen, dass dich nichts umwerfen kann.** Du weißt, dass du geheilt bist. **Du weißt, dass Gott sich in dieser Sache deiner angenommen hat,** weil Er es verheißt hat (*1.Petr. 5,6-7*). [6]

**Gott verankert ein kleines Etwas in deinem Herzen und sagt: „Das ist es.“ Glaube es! Halte daran fest! Das ist Gottes Wort.** Er hat verheißt, es dir zu bestätigen. Und wenn Er das Wort bestätigt, halte daran fest! (*Offenb. 3,11*). [7]

Ich halte mich zu jenem Anker dort in dem Felsen. Die Stürme werfen mich hin und her, doch mein Anker hält. **Er ist in Christus und in Seinem Wort. Ich glaube, Dein Wort ist die Wahrheit** (*Joh. 17,17*). [8]

*„Diese Hoffnung halten wir fest als einen sicheren und festen Anker der Seele...“* (*Hebr. 6,19*).

Nicht mit jeder Lehre und jedem Wind gehen, von einer Seite auf die andere geworfen, hier dafür sein und dort dafür sein, dann weißt du nicht, wo du stehst (*Eph. 4,14*). Die Bibel sagt: „Ich möchte, dass ihr befestigt werdet.“ Nicht dass ihr heute dies seid und morgen wieder etwas anderes. **Verankere deine Seele in Christus Jesus! Werde wiedergeboren, das Leben Gottes lebend in dir, und du weißt ohne nur einen geringsten Zweifel, dass du vom Tod zum Leben hinübergang bist** (*Joh. 5,24*). Deine ganze Hoffnung ist auf Golgatha gebaut. **Die Liebe Gottes strömt durch dein Herz** (*Röm. 5,5*). Und du glaubst jedes Wort, was Gott sagt, ist die Wahrheit. Du bist bereit, für jeden Satz davon zu sterben. Seht ihr, was ich meine? Sicher und fest. [9]

**Wenn du dich gerne verankern möchtest, dann verankere dieses Wort in deinem Herzen.** David sagte, dass er es in seinem Herzen verborgen hat, damit er nicht sündigte (*Psalms 119,11*). Er hat Seine Gesetze auf die Pfosten seines Hauses geschrieben und sie an seine Hände und überall gebunden, Sein Wort immer vor sich gestellt (*Psalms 16,8; 5.Mose 6,4-9*). Das ist der Weg. Halte deine Gesinnung unentwegt darauf gerichtet. [10]

Auch wenn die Stürme toben, mein Anker hält hinter dem Vorhang. **Ich kann euch nicht sagen, warum wir heute so viele Stürme auf den Meeren haben, aber ich bin dankbar für einen Anker, der sicher hält hinter dem Vorhang.** Wenn das Schiff erschüttert wird und es aussieht, als ob jede Bewegung es auf den Grund bringt, hält doch mein Anker hinter den Vorhang. Ich bin innerhalb des Vorhangs verankert. [11]

Wie der kleine Junge, der Drachen steigen lässt, und gefragt wird: “Wo ist er?” – „Ich weiß nicht, aber er ist irgendwo dort oben. **Ich kann ihn fühlen am Ende der Leine.**“ Das ist es.

Ein Mann oder eine Frau, die Gottes Wort nehmen, sie haben etwas ergriffen. Dein Anker hält hinter den Vorhang. Die Stürme drücken und erschüttern vielleicht in jeder Weise, **doch du bist verankert.** Das Schiff kommt gerade an der rechten Stelle an. Du hältst durch. Du wirst es glauben.

Noah glaubte es, sicher, und er erreichte Gottes Absicht für sein Leben. **Möchtest du Gottes Absicht in deinem Leben erreichen? Dann halte durch, wenn du das Wort empfängst. Halte daran fest, an der Verheißung, es gehört dir.** [12]

Schneide deinen Anker nicht von Golgatha ab! Halte an Gottes Wort fest, denn “auf diesen Felsen werde Ich Meine Gemeinde bauen“, bleibe dabei (*Matth. 16,13-18*). [13]

**Wenn du im Wort verankert bist und das Wort in dir verankert ist, bist du ewig mit dem Wort. Amen.**

Es muss zu seinem Ende kommen. All jene Dinge werden erschüttert. Ganz gleich, wie groß du eine Säule baust, sie wird zusammenbrechen. **Alles, was nicht von diesem Wort oder gegen dieses Wort ist, wird weichen müssen.** Es muss den Weg frei machen, weil das Wort triumphierend kommt. Es gibt nichts, was es aufhalten kann. Gott hat es so gesagt.

Wenn Er es gesagt hat, werden Himmel und Erde vergehen, aber Sein Wort wird nie vergehen (*Matth. 24,35*). **Verberge dieses Wort in deinem Herzen.** Nimm dieses Wort und lasse es wachsen... **Halte es allezeit in deiner Gesinnung** (*2.Tim. 2,8*), **weil es nie versagen wird.** Gottes Wort wird nie versagen, weil Er es so gesagt hat. So möchten wir uns daran halten. [10]

O Bruder, Schwester, jeder von euch ist überzeugt: "Ich weiß, was es bedeutet." Gebt nur acht! Bleibt nahe bei Christus! Als Prediger des Evangeliums möchte ich euch jetzt warnen: **Lasst euch auf keine Torheiten ein! Macht euch keine eigenen Vorstellungen! Bleibt dort, bis das Innerste des Inneren im Wort verankert ist und ihr richtig in Christus seid.** Das ist das einzige, was Bestand haben wird. **Denn wir befinden uns in dem verführerischsten Zeitalter, das es je gegeben hat. Es würde sogar die Auserwählten verführen, wenn es möglich wäre** (*Matth. 24,24*), **weil sie gesalbt sind. Sie können dasselbe tun wie die anderen.**

**Reinigt euer Leben! Bezahlt eure Schulden! Bleibt niemandem etwas schuldig, so sagte es Jesus** (*Röm. 13,8-10*). Ich meine nicht die Miete für euer Haus oder Dinge dieser Art. Das müsst ihr tun. Doch entledigt euch all der anderen Dinge. Bringt alles in Ordnung! **Macht alles in Ordnung! Seid bereit!** Denkt daran, im Namen des Herrn, dass etwas im Begriff ist zu geschehen. [14]

Ich bin mehr entschlossen, alles zu tun, damit ich Menschen überzeugen kann – bitte seid dessen sicher! **Wenn Gottes Liebe sich nicht wirklich in deinem Herzen verankert** (*1.Kor. 13*), **dann nimm kein Gefühl oder Empfindung (Sensation) stattdessen.** Sei dir sicher, dass du die andere Backe hinhalten kannst (*Matth. 5,38-48*), **dass Christus alles in allem für dich ist. Verpasse es nicht, mein Bruder!** [15]

#### Quellennachweis:

[1] "Christus ist offenbart in Seinem eigenen Wort", Absch. 155-157

[2] "Ein Absolut" (63-1201M), Absch. 66+68 / [3] "Ich habe gehört, aber jetzt sehe ich", Absch. 57

[4] "Melchisedek, der große Fürst", Absch. 48 / [5] "Der Weg eines wahren Propheten", Absch. 92

[6] "Gott hat einen bereiteten Weg" (56-0108), Absch. 22 / [7] "Der unveränderliche Gott" (60-0326), Absch. 16 / [8] "Verurteilung durch Stellvertretung" (60-1113), engl. S. 35 / [9] "Er schwor bei Sich Selbst", Absch. 230 / [10] "Ein undeutlicher Ton" (63-0114), Absch. 35+37

[11] "Warum sind die Menschen so hin und her gerissen" (56-0101), engl. S. 27

[12] "Ausdauer", Absch. 105-108 / [13] "Der Abend-Botschafter", Absch. 193

[14] "Und wissen es nicht", engl. S. 36-37 / [15] "Von der Zeit an" (60-0716), Absch. 106

---

Geistlicher Baustein Nr. 155 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von: Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

---

*Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]*